Quartierverein Hochwacht
6004 LUZERN

Hof – Wey
Löwendenkmal
Zürichstrasse
Fluhmatt
Bergstrasse
Allenwinden
Bramberghöhe
Friedberg
Fluhgrund
Fluhhöhe

Nr. 18 / 21. August 1991

POST Hochwacht

BULLETIN DES QUARTIERVEREINS HOCHWACHT

Löwenplatz: «Abwarten» heisst die Devise

Der geplante Suva-Neubau und die ungewisse Zukunft des Panoramas beeinflussen die definitive Neugestaltung des Platzes.

Der Löwenplatz hat in letzter Zeit sein Gesicht verändert: Aufgrund einer Petition des Quartiervereins wurde der Brunnen von der Bushaltestelle wieder in die Platzmitte gerückt und mit Sitzbänken und Bäumen eingerahmt. Noch fehlt aber ein neuer Brunnenstock, der den alten verwitterten Stock ersetzen soll. Wer ihn bezahlen wird und ob der alte einfach nachgebaut oder ob ein moderner Brunnenstock gebaut werden soll, darüber wird im Quartiervereins-Vorstand zurzeit noch diskutiert.

In der selben Petition forderte der Quartierverein auch die Aufhebung von Autoparkplätzen an der Denkmalstrasse und die Aufhebung eines Carparkplatzes, damit der Fussgängerbereich bei der Bushaltestelle verbreitert werden kann. Diese beiden Wünsche sind bisher nicht erfüllt worden. Gegen die Aufhebung der Autoparkplätze hat es Einsprachen gegeben, über die der Regierungsrat nun entscheiden muss, und gegen die Aufhebung eines Carparkplatzes hat sich die Stadt gewehrt.

Nun stellt sich also die Frage, wie es mit der Gestaltung des Löwenplatzes weitergehen soll. Es liegt eine Studie «Schaad und Schaad» vor, an der sich der Stadtrat auch nach dem in der Studie berücksichtigten und in der Zwischenzeit aber auf die lange Bank geschobenen «Pro Arte»-Projekt orientieren will. Diese Studie sieht unter anderem vor, anstelle der Tankstelle zehn Carparkplätze zu errichten, die auf Seite Panorama bestehenden Carparkplätze aufzuheben, die Fussgängerachse Löwen-Center-Weybrunnen zum Beispiel durch Aufpflästerungen zu verstärken und die Fahrbahnen der Zürichstrasse auf der Höhe des geplanten Suva-Neubaus mit Baumrabatten zu unterteilen.

Der Brunnen steht zwar wieder in der Mitte des Löwenplatzes. Doch damit ist der Platz noch nicht fertig gestaltet... Foto gf.

Bis nun aber der Löwenplatz sein definitives Gesicht erhält, wird noch einige Zeit vergehen. Dazu Verkehrsingenieur Kurt Burkhard: «Die definitive Gestaltung hängt stark vom Suva-Neubau entlang der Zürichstrasse, der den Platz stark prägen wird, ab. Es ist denkbar, dass wir den Löwenplatz dann fertiggestalten können, wenn der Suva-Neubau steht. Gleichzeitig müssen wir aber auch mitverfolgen, was mit dem Panorama nun passiert.»

Übrigens: Der neue Brunnen wird festlich eingeweiht. Wann, wie und wo, erfahren Sie im untenstehenden Text. Und was die Suva im Quartier alles an Neubauten plant, lesen Sie im Innenteil der «Hochwachtpost». *gf.*

Quartierverein **Hochwacht** und **Gletschergarten** Luzern offerieren Ihnen am

1. September, 10 Uhr

eine Sonntagsmatinee im Gletschergarten. Die Quartierbewohner treffen sich im Gletschergarten, wo ihnen die einmalige Gelegenheit geboten wird, hinter der «Hopfe-Musig» den Irrmarsch durch den neugestalteten **Spiegelsaal** anzutreten.

Nach einer Orientierung über die Neuigkeiten des Museums schreiten wir zur Einweihung des versetzten **Löwenplatzbrunnens.**

Es spielt wiederum die «Hopfe-Musig». Anschliessend Apéro mit kleinen Häppchen, offeriert von Ihrem Quartierverein.

Diese Anzeige berechtigt zum **freien Eintritt** für Familien und Einzelpersonen.